

YACHTING

SWISSBOAT

48 WALLYTENDER OUTBOARD
Daycruiser mit 1.800 PS Verado-Power

ERSTE SCHWEIZERMEISTERSCHAFT
blu26-Class auf dem St. Moritzersee

SWISS ROESTI SAILING TEAM
Neuer Rekord Round Britain!

STÖRCHEN ÜBER SILVES
Algarve-Paddeltörn auf dem Arade

NICHT DAS ENDE DER WELT
Segel-Fotobuch des Baslers
Beat Presser



DIE FAMILIEN-YACHT

Pearl 62 - Neue 17 Meter-Fly mit IPS





SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

blu26: HAZEL

VORN



Malojawind von Feinsten und die einzigartige Bergarena haben das letzte Wochenende in St. Moritz zu einem Höhepunkt des Schweizer Segelsports 2020 werden lassen, denn die blu26 Schweizermeisterschaft war die erste einer Bootsklasse in diesem Jahr.

TEXT_Céline Huser-Zuber | FOTOS_Juerg Kaufmann für blu26/juergkaufmann.com

REGATTA BLU26 SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Schon einmal, im Jahr 2016, hielt die blu26-Klasse eine Schweizermeisterschaft in St. Moritz ab. Damals war es die erste überhaupt. Am vorletzten August-Wochenende dieses Jahres hat nun bereits die fünfte Schweizermeisterschaft stattgefunden – wiederum auf dem schönen St. Moritzersee.

Im Jahr 2016 war es, als die blu26-Klasse die erste Schweizermeisterschaft durchgeführt hatte – in St. Moritz. Am vorletzten August-Wochenende dieses Jahres hat nun bereits die fünfte Schweizermeisterschaft stattgefunden – wiederum auf dem schönen St. Moritzersee.

16 starke Teams aus Dänemark, Deutschland und der Schweiz hatten zum Fleet Race Battle Engadin gemeldet. Darunter waren auch zwei Nachwuchsteams: acht junge Segeltalente, die von der blu26 „Rookie Initiative“ profitiert hatten und deshalb mit sogenannten Wildcards an der diesjährigen blu26 Schweizermeisterschaft starten konnten.

Alle Segler brauchten lediglich mit leichtem Gepäck anzureisen, denn in St. Moritz standen die entsprechenden baugleichen blu26-Boote bereits vor Ort zur Verfügung. Der dynamische Rotationsmodus und der relativ kurze Up-And-Down Kurs sind weitere Attribute, welche diese Regatta für so viele Segler zum Pflichtanlass der blu26-Saison gemacht hatten.



Die blu26 ist ein acht Meter langes Segelboot, welches in der Schweiz von der Bluboats GmbH entwickelt wurde. Das Boot ist auf sportliches Segeln im Team ausgerichtet, lässt sich aber auch einhand segeln.



The winner takes it all: Team HAZEL mit Skipper Michael Klötzli gewinnt die blu26-Schweizermeisterschaft mit klarem Vorsprung vor dem dänischen Team GOSAIL mit Skipper Søren Laugesen auf dem zweiten, und dem lokalen Team GIACHEN UN' mit Skipper Christa Kuster auf dem dritten Platz.



16 Teams aus Dänemark, Deutschland und der Schweiz hatten zum Fleet Race Battle Engadin gemeldet. Darunter waren auch zwei Nachwuchsteams: acht junge Segeltalente, die von der blu26 „Rookie Initiative“ profitiert hatten und mit Wildcards an der diesjährigen blu26 Schweizermeisterschaft starten konnten.

Bei idealen Windkonditionen konnten dann an jenem Spätsommer-Wochenende insgesamt 35 spannenden Läufe stattfinden. Die Juryboote waren an allen drei Segeltagen unermüdlich am Puls der Fleets und stellten faires Segeln sicher. Und die Zuschauer konnten fast hautnah am Geschehen teilhaben.

Was die blu26 Klasse besonders auszeichnet, ist deren „Big Family“-Charakter. Neben dem kompetitiven Segeln wird das gemeinschaftliche Zusammenkommen gepflegt und geschätzt. Am abendlichen Piöda-Essen am Freitag und Pasta-Plausch am Samstag, wurden die kritischsten Situationen und gewinnenden Strategien unter den Seglern ausgedehnt besprochen. Ganz nach dem Motto: Freunde an Land, sportlich faire Gegner auf dem Wasser!

Am Sonntag liess der Wind zwar etwas auf sich warten, doch nach etwas Geduld entschieden die Finalläufe über die Rangliste: allen voran gewinnt Team HAZEL mit Skipper Michael Klötzli die blu26-Schweizermeisterschaft mit klarem Vorsprung vor dem dänischen Team GOSAIL mit Skipper Søren Laugesen auf dem zweiten, und dem lokalen Team GIACHEN ÜN' mit Skipper Christa Kuster auf dem dritten Platz.



Alle Segler brauchten nur mit leichtem Gepäck anzureisen, denn in St. Moritz standen baugleiche blu26-Boote bereits vor Ort zur Verfügung. Der dynamische Rotationsmodus und der kurze Up-And-Down Kurs machten diese Regatta für viele Segler zum Pflichttermin.



Das Event war hervorragend organisiert, und so blieb der Klasse nichts weiter als sich zu bedanken: beim Regattakomitee unter der Leitung von Marc Knöpfel, das ausgezeichnete Arbeit geleistet hat, bei der beharrlichen Jury auf dem Wasser, bei allen Helfern vor Ort, und bei den treuen Sponsoren. Ein besonderer Dank geht an den Segelclub St. Moritz für die stets grosszügige Gastfreundschaft. Wir kommen wieder! blu26.org



Bei der blu26 handelt es sich um ein sogenanntes One Design, das acht Meter lange, 1.200 Kilogramm schwere Boot (segefertigt) hat eine Segelfläche am Wind von bis zu 40 Quadratmeter (mit Genua 19 qm), auf das Gross entfallen 21, die Fock misst 14 Quadratmeter.

INFO

BLU26

Die Blu26 International Class Association wurde im Januar 2010 gegründet. Die Klasse hat sich zum Ziel gesetzt die Regattatätigkeit und die Segelaktivitäten auf der blu26 national und international zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Seit dem Jahr 2015 ist die blu26 eine offizielle Swiss Sailing Klasse. Nächstes Event: 3. Bis 4. Oktober, blu26 Cup Zürich. Infos über das Boot, die Klasse, die Regattasaison und das Programm unter www.blu26.org.



Bei idealen Windkonditionen konnten insgesamt 35 spannenden Läufe stattfinden. Die Zuschauer konnten fast hautnah am Geschehen teilhaben. Was die blu26 Klasse besonders auszeichnet ist deren „Big Family“-Charakter. Neben dem kompetitiven Segeln wird das gemeinschaftliche Zusammenkommen besonders gepflegt und geschätzt.

INTER BOOT

SPECIAL EDITION

FRIEDRICHSHAFEN

19-27 SEPT.
2020

interboot.de



MIT ABSTAND
EINMALIG.

+ SUISSE@
INTERBOOT

Messe-Eintritt 2020
nur mit Online-Ticket möglich!